



Stadtarchiv Worms, B 1, Nr. 1915/3

1510 [September 11], Worms (*Datum 4 post Natiuitatem Marie Anno xv^c x^{mo}*)

Bürgermeister und Rat der Stadt Worms schreiben an Heinrich [Schwarzenberger], Propst des Klosters Lorsch, wegen des Metzgers Rudolf Wyker, dem der Lorsch Hofmann Valentin aus Boxheim eine geliehene Geldsumme schuldet. Trotz mehrmaliger Aufforderung wurde diese bisher nicht zurückbezahlt. Deshalb bittet die Stadt Worms den Propst als Oberherrn des Hofmanns, diesen zur zügigen Zahlung seiner Schulden aufzufordern. In gleicher Sache soll auch das Gericht zu Lorsch angeschrieben werden.

Beschreibung des Briefs: Konzept – Papier – 20,9–21,1 cm × 21,5–21,7 cm – Dokument wurde einmal vertikal, zweimal horizontal gefaltet; leicht abgestoßene Ränder – Unbesiegeltes Dokument – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 27 – Brief gehört zu Konvolut, bestehend aus 21 Dokumenten.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Stadtarchiv Worms, B 1, Nr. 1915/3“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI:

<https://doi.org/10.11588/diglit.47194>